

ANTRAG

Antragsteller:

Datum:

02.02.2022

Antrag:

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Oststadt

Sachstand:

- Querungshilfe Harteneckstraße/Zwisslerstraße
- Verkehrskonzept Max-Reger-Straße/Brahmsweg
- Parken (auch bei Großveranstaltungen)
- Ampelschaltungen in der Oststraße
- Einrichtung eines Jugendtreffs im Schlöblesfeld
- Radweg Stuttgarter Straße – Fasanenstraße – Zufahrt Parkplatz Bärenwiese
- Berliner Platz

Anträge:

- Schulweg zur Oststadtschule Danziger Straße
- Ampelschaltung Neckar-/Harteneckstraße/Mainzer Allee
- Audio-/visuelle Ansagen in Linienbussen der LVL, Hinweise an Haltestellen
- Gehweg am Erlenweg Westseite
- Tempo 30 km/h Abschnitt Oststraße

Bezug SEK:

Bezug:

Anlagen:

Antragstext:

Stadtteilausschuss Oststadt – Sitzung am 29.03.2022 – 17:00 Uhr Vorschläge für die Tagesordnung

Die Unterzeichner beantragen, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

Über Themen der StA-Sitzung vom 01.12.2021 mit Erläuterungen aus dem Protokoll berichtet die Verwaltung über den aktuellen Sachstand zu:

1. Sachstand **Querungshilfe** Harteneckstraße/Zwisslerstraße.
Ergebnis der Prüfung?
2. Sachstand **Verkehrskonzept** Max-Reger-Straße/Brahmsweg.
Ergebnis der Prüfungen?
3. Sachstand **Parken**, auch bei Großveranstaltungen.
 - Gibt es ein Konzept der Verwaltung, wie bei Großveranstaltungen die Parkflächen von LIDL und Kaufland außerhalb der Ladenöffnungszeiten privat genutzt werden können?
 - Liegen schon Ergebnisse der Untersuchung der Verwaltung zur möglichen Erweiterung

der Parkzone in der Oststadt vor und wenn ja, welche?

4. Sachstand **Ampelschaltungen** in der Oststraße.

5. Sachstand Einrichtung eines **Jugendtreffs** im Schlößlesfeld.

Ergebnis der Prüfung durch die Kath. Gemeinde St. Paulus?
Welche Planungen gibt es für das Neubaugebiet Gämsenberg?

6. Sachstand **Radweg** Stuttgarter Straße – Fasanenstraße – Zufahrt Parkplatz Bärenwiese.
Ergebnis der Prüfung?

7. Sachstand **Berliner Platz**.

Das vorgeschlagene Pop-up-Projekt „Aufwertung des Berliner Platzes“ (weitere Informationen wurden der Verwaltung bereits übermittelt) soll die temporäre und somit sichtbare Aufenthaltsqualität des Areals zwischen Bushaltestelle und ‚Osteria‘ (wird vom Radweg und Parkverkehr durchquert) verbessern – bevor mit dem Sporthallenbau die Gesamtgestaltung des Areals ansteht.

Die Einbeziehung des Platzes vor dem Eingang zum Stadionbad an der Fuchshofstraße (diese Fläche gehört zur SWLB) wäre ein Nebeneffekt, ist aber nicht Teil des Berliner Platzes.

Gibt es Vorschläge der Verwaltung zum Pop-up-Projekt?

Anträge

– **Optimierung des Schulwegs zur Oststadtschule Danziger Straße**

Der Schulweg aus dem Wohngebiet zwischen Friedrichstraße und Robert-Franck-Allee führt durch die Olgastraße/Im Vogelsang/Stettiner Straße bis zur Oststadtschule. Die Straßen Alt-Württemberg-Allee/Jägerhofallee/Oststraße/Danziger Straße müssen überquert werden. Durch die derzeitige Straßen-Baustelle in der Robert-Franck-Allee gibt es in den zu querenden Straßen ein erhöhtes Verkehrsaufkommen mit Schleichverkehr. Dadurch wird der Schulweg für die Kinder gefährlicher.

Eine sichtbare Absicherung und Kennzeichnung des Schulwegs – auch über die genannte Bauzeit hinaus – ist zwingend erforderlich.

– **Fehlersuche / Optimierung der Ampelschaltung Neckar-/Harteneckstraße/Mainzer Allee**

Die Grünphasen an der Kreuzung sind normalerweise verkehrsabhängig geschaltet. Schon mehrmals wurde beobachtet, dass die Neckarstraße „grün“ erhält, obwohl kein Verkehr vorhanden ist. Dadurch bestehen für den Bus- und Autoverkehr an der Ampel Harteneckstraße/Mainzer Allee lange Wartezeiten bzw. müssen mehrere Grünphasen der Neckarstraße abgewartet werden, bis für die Querstraßen „grün“ geschaltet ist. Hier liegt vermutlich ein Fehler beim Verkehrsrechner vor.

– **Audio-/visuelle Ansagen in Linienbussen der LVL und Hinweise an Haltestellen**

Durch die Einrichtung einer längeren Zeit andauernden Straßen-Baustelle im Schlößlesfeld sind während der Bauzeit in der Kornbeckstraße zwei Bushaltestellen der Linie 422 ersatzlos weggefallen. In den Bussen werden weiterhin die nicht angefahrenen Haltestellen angekündigt, dadurch werden ortsunkundige Bürger orientierungslos zurückgelassen. Ausreichende Informationen sowohl in den Bussen als auch Hinweisschilder an den Straßen und Haltestellen sind dringend erforderlich.

– **Gehweg am Erlenweg Westseite (zwischen den Einmündungen Kastanienallee)**

Auf dem Gehweg sind Bäume gepflanzt. Die Baumscheiben waren ursprünglich mit wasserdurchlässigen Pflastersteinen komplett abgedeckt. Dadurch war es für Fußgänger möglich, auch mit Kinderwagen oder Rollator den nur einen Meter breiten Gehweg zu nutzen. Mittlerweile hatten die Baumwurzeln die Pflastersteine so weit angehoben, dass Stolperfallen entstanden sind. Die Pflastersteine mit den Stolperfallen wurden entfernt und die Erde der Baumscheiben eingeebnet. Von der Einfassung der Baumscheiben bis zur Grundstückskante besteht jetzt noch ein 60-Zentimeter schmaler asphaltierter Gehweg, der kaum begehbar ist. Besonders nach Regen bleiben Rollatoren und Kinderwagen im Baumscheiben-Matsch stecken, für Fußgänger besteht immer Rutschgefahr. Die Baumscheiben müssen erneut so abgedeckt werden, damit der Gehweg wieder gefahrlos begangen werden kann (Beispiel: 50 Meter in Richtung Tankstelle ist der Gehweg in der ursprünglichen Form mit den abgedeckten Baumscheiben noch intakt).



>>>Pflastersteine entfernt, Gehweg nicht nutzbar<<<

>> Gehweg hier intakt<<

– **Tempo 30 km/h Abschnitt Oststraße**

Die Verwaltung möge prüfen, ob die Einrichtung einer Tempo 30 km/h-Zone im Abschnitt auf der Oststraße zwischen Fuchshofstraße und Hammerstraße mit evtl. Verlängerung bis zur Friedrichstraße möglich ist. Entlang des Schulgeländes der JKS und über den querenden und hoch frequentierten Radweg ist Tempo 30 km/h geboten. Wenn Autos bei Tempo 50 km/h an der Ampel Oststraße/Friedrich-Ebert-Straße bei „gelb“ noch schnell durchfahren, kommt es zu gefährlichen Situationen für Fußgänger und Radfahrer. Auch im Bereich des südlich gelegenen LIDL-Marktes ist angesichts des starken Fußgänger- und Radverkehrs Tempo 50 km/h zu riskant.

Unterschriften:

Stadtteilausschuss Oststadt

Verteiler: Di, DII, DIII, DIV, S08, GSGR (f), 32, 48, 60, 61, 63, 67, R05, SWLB

Federführung:

Geschäftsstelle Gemeinderat

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Stadtteilausschuss Oststadt	29.03.2022	ÖFFENTLICH
Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Oststadt		

